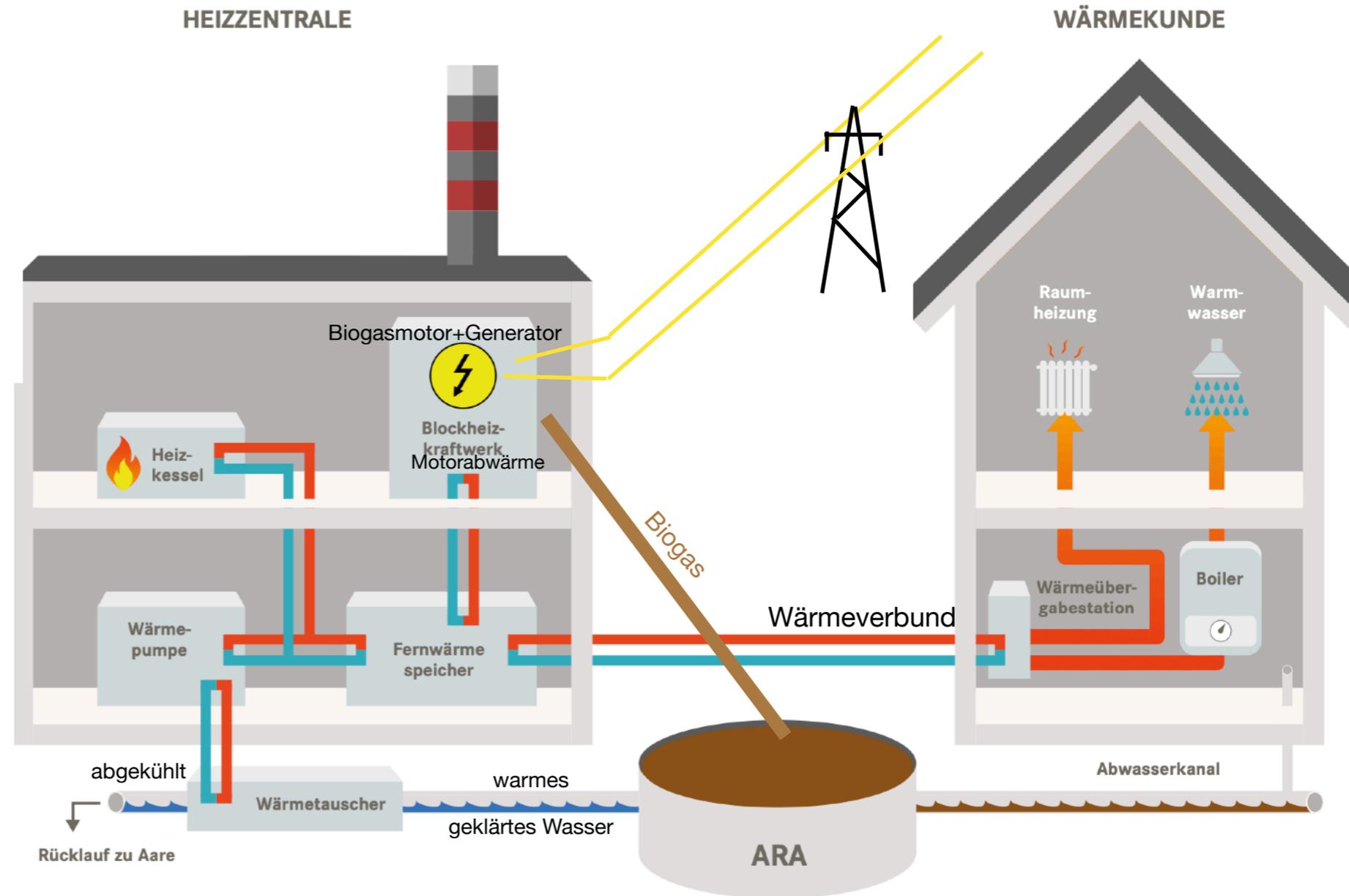


ARA Worblental: Heizzentrale und Wärmeverbund

Leistungsdaten und Fakten der Anlage im Endausbau

Anzahl Wärmekunden:	ca. 150
Wärmeleistung Kunden:	15,2 MW
Wärmebedarf:	33,5 GWh/a
Wärmeleistung Zentrale:	15,95 MW
Abwärme BHKW ARA:	14%
Wärmepumpen:	73%
Ölheizkessel:	13%
Volumen Energiespeicher:	390 m ³
Substitution Heizöl pro Jahr:	ca. 3,4 Mio. Liter
CO ₂ -Einsparung pro Jahr:	9100 Tonnen
Länge Fernwärmenetz:	12 km
Investitionsbedarf:	ca. 42 Mio. CHF
Stromerzeugung netto	~520 MWh/Jahr



- Die Energiezentrale nutzt das Biogas aus dem Klärschlamm zum Betreiben eines Blockheizkraftwerks (BHKW). Die zwei Biogasmotoren erzeugen über Generatoren Strom und die Abwärme der Motoren heizen den Fernwärmespeicher auf.
- Zudem wird dem noch warmen, geklärten Wasser mit den Wärmepumpen Wärme entzogen und das Wasser des Wärmeverbunds auf rund 60°C aufgeheizt.
- Falls der Wärmebedarf der Wärmekunden die Wärmeenergie aus der Kläranlage übersteigt, wird mit grossen Ölbrennern die fehlende Wärmeenergie erzeugt.

Siehe Medienmitteilung zum Wärmeverbund: https://www.ebl.ch/hubfs/EBL/Medienanlass%20ARA%20Worblental%202022/Medienmitteilung/220429_Medienmitteilung_Energieverbund_Worblental-pdf.pdf?hsLang=de